

Bericht aus der öffentlichen Präsenz-Ortschaftsratsitzung vom 05. Oktober 2021

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Oberbürgermeister Michael Lang zur Sitzung.

1.) Bürgerfragestunde

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

2.) Protokollunterzeichnung

3.) Änderung in der Zusammensetzung des Ortschaftsrates

a.) Feststellung eines wichtigen Grundes für das Ausscheiden von Ortschaftsrätin Katrin Kempfer

Frau Katrin Kempfer hat die Leitung des Kindergartens Leupolz übernommen und ist somit städtische Angestellte. Gemäß Gemeindeordnung darf sie deshalb nicht mehr Mitglied im Ortschaftsrat sein.

b.) Feststellung von Hinderungsgründen zur Ernennung von Elmar Schneider zum Ortschaftsrat

Bei den vergangenen Kommunalwahlen im Jahr 2019 wurde auf der Niederwangener Bürgerliste II Herr Elmar Schneider als Ersatzbewerber bestimmt. Damit rückt er für die ausscheidende Ortschaftsrätin Katrin Kempfer nach. Es liegen keine Hinderungsgründe vor.

c.) Verabschiedung von Ortschaftsrätin Katrin Kempfer

Ortschaftsrätin Katrin Kempfer wurde bei den Kommunalwahlen 2014 erstmals ins Gremium gewählt und ist auch bei den Kommunalwahlen 2019 wieder gewählt worden. Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Kempfer für ihre pflichtbewusste Mitarbeit im Ortschaftsrat und ehrenamtliches Engagement. Als Dankeschön erhält sie ein Bild vom Rathaus sowie ein Blumenstrauß. Herr Oberbürgermeister Michael Lang schließt sich den Dankesworten an.

d.) Amtseinsetzung und Verpflichtung des neuen Ortschaftsrates Elmar Schneider

Der Vorsitzende verpflichtet Herrn Elmar Schneider zum Ortschaftsrat.

4.) Wahl der Vertreter für den Kindergartenausschuss nach Ausscheiden von Katrin Kempfer

Aus dem Ortschaftsrat wird Thomas Dilger als Nachrücker vorgeschlagen.

Herr Dilger ist bereit die Vertretung für den Kindergartenausschuss zu übernehmen. Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig zu.

5.) Informationen zur unechten Teilortswahl von Oberbürgermeister Michael Lang

Die mögliche Abschaffung der unechten Teilortswahl wird in allen Ortschaften im Ortschaftsrat beraten. Mit der unechten Teilortswahl sind den Ortschaften eine bestimmte Anzahl von Sitzen im Gemeinderat garantiert, was grundsätzlich aus Sicht der Ortschaften von Vorteil ist. Allerdings führt dies zu einem vergleichsweise großen Gesamtgemeinderat, momentan 37 Mitglieder. Das Wahlverfahren für den Gemeinderat ist sehr kompliziert, fehleranfällig und führt zu einer hohen Anzahl von ungültigen Stimmen. Die Reduzierung der Sitze im Gemeinderat könne auch in Schritten, erst auf 32, dann auf 26 erfolgen. Möglich wäre dies bei der nächsten oder übernächsten Wahl. In Baden-Württemberg waren es 1989 noch 680 Gemeinden, im Jahr 2019 nur noch 384 Gemeinden mit unechter Teilortswahl. In der Diskussion im Ortschaftsrat werden folgende Punkte angesprochen: Fortbestand der Ortsverwaltungen, echte Teilortswahl, bei einer Persönlichkeitswahl wäre ein Sitz im Gemeinderat nicht gesichert, Vertreter aus den Ortschaften im Gemeinderat wichtig, Austausch mit den Fraktionen. Herr Lang schlägt vor zu prüfen, ob eine Vereinbarung mit Laufzeit-Garantie zwischen Stadtverwaltung und Ortsverwaltung möglich wäre, um die

Ortsverwaltungen zu erhalten. Die Einigkeit aller Ortschaften über die Abschaffung oder Nichtabschaffung soll noch in weiteren Gesprächen erfolgen.

6.) Verschiedenes, Anfragen

Dieser Tagesordnungspunkt wird vorgezogen; den Ortschaftsräten und Zuhörern wird die Möglichkeit gegeben, Fragen an Herrn Oberbürgermeister M. Lang zu stellen:

- Sanitäre Anlagen der Turnhalle dringend notwendig – evtl. Kooperation mit Vereine
- Petition zu einem Hallenbad in Wangen
- keine Öffnung der öffentlichen Toilette bei der Leichenhalle, da keine Reinigung, alternativ „nette Toilette“
- Schulentwicklung Niederwangen – Schulraumbedarf, Andreashaus nutzbar
- neue Wohngebiete in Niederwangen dringend gebraucht
- Parkplatzsituation Humbrechts
- Solarpark Ettensweiler
- privater Geschwindigkeitstafel, Aufstellen von „Smiley`s“-Schilder im Dorf an verschiedenen Stellen
- Antrag der Freien Wähler für Beschaffung von 2 Smiley`s für die Stadt

Bekanntgaben des Ortsvorstehers:

- Fünf Wangener Ortschaften sind nun „staatl. anerkannte Erholungsorte“
- Eiche vom Tabor, welche dem Sturm zum Opfer gefallen ist, hat die Schreinerei Haas einen Tisch daraus gearbeitet und stellt diesen für die Landesgartenschau zur Verfügung.

7.) Baugesuche

- Vereinfachtes Verfahren: Nutzungsänderung Dachboden zur zweiten Wohneinheit in Sailers
- Errichtung einer befestigten Ausrittsfläche (Bewegungsplatz) in Nieratz
- Voranfrage: Neubau von zwei Wohngebäuden mit Carport in der Seebachstraße

8.) Verkehrsrechtliche Angelegenheiten

- Beschilderungen für Parkplätze und eingeschränktes Halteverbot für Wendehammer
- Sichtfeld Einmündung/Kreuzung Feld, Aichelbergweg – Ordnungsamt kommt vor Ort
- Radweg-Beschilderung
- Einbahnregelung der Andreasstraße ortsauwärts ab Kreuzungsbereich Am Kapellenberg:
Beschlussfassung: 3-Ja-Stimmen, 6-Nein-Stimmen, 1 Enthaltung: Es wird kein Antrag gestellt.